

01.12.2016 – 12:51 Uhr

KEYTRUDA® (Pembrolizumab) in der Schweiz auch zur Behandlung des fortgeschrittenen, metastasierten nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms (NSCLC) bei Erwachsenen zugelassen**Luzern (ots) -**

Das Schweizerische Heilmittel Institut Swissmedic hat KEYTRUDA® (Pembrolizumab), in Erweiterung der bereits zugelassenen Indikation, zur Behandlung einer weiteren Krebsart zugelassen. Damit ist KEYTRUDA® auch indiziert zur Behandlung des fortgeschrittenen, metastasierten nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms (NSCLC) nach vorangegangener Chemotherapie bei Erwachsenen, deren Tumore PD-L1 exprimieren. Patienten mit genetischen Tumoraberrationen vom EGFR- oder ALK-Typ sollten zudem eine für diese Aberrationen zugelassene Therapie erhalten haben, bevor sie mit KEYTRUDA® behandelt werden. Die neue Indikation wird ab dem 1. Dezember 2016 von den Krankenversicherungen rückvergütet.

Lungenkrebs ist die häufigste Krebstodesursache weltweit und eine der am schwierigsten zu behandelnden Krebsarten, auch weil sie häufig erst in einem fortgeschrittenen Stadium diagnostiziert wird. KEYTRUDA® gehört bei der Krebsbehandlung zur neuen Klasse der Immuntherapien. Anders als traditionelle Krebstherapien, die direkt auf den Tumor zielen, aktiviert die Immuntherapie das körpereigene Immunsystem zur Bekämpfung des Tumors. KEYTRUDA® ist in der neu zugelassenen Indikation die erste Anti-PD-1-Therapie mit einem Biomarker, der helfen soll, die Patienten zu identifizieren, die am wahrscheinlichsten auf die Therapie ansprechen.

Das Forschungsprogramm von MSD im Bereich Immunonkologie Weltweit umfasst das Forschungsprogramm von MSD im Bereich der Immunonkologie über 370 klinische Studien, welche die Wirksamkeit der Anti-PD-1-Therapie in über 30 verschiedenen Tumorarten untersuchen. In der Schweiz finden zurzeit klinische Studien in acht verschiedenen Krebsarten statt.(1)

Über MSD

MSD ist ein forschendes, global führendes Gesundheitsunternehmen, das sich weltweit für die Verbesserung von Gesundheit und Lebensqualität einsetzt. MSD ist ein geschützter Name von Merck & Co., Inc., Kenilworth, New Jersey, U.S.A. Mit seinen rezeptpflichtigen Medikamenten, Impfstoffen, Biotherapeutika und der Veterinärmedizin bietet MSD in über 140 Ländern umfassende und innovative Gesundheitslösungen. Darüber hinaus setzt sich MSD für den verbesserten Zugang zu Medikamenten ein. Zu diesem Zweck engagiert sich MSD in weitreichenden Programmen und Partnerschaften.

MSD Humanmedizin Schweiz

Die Schweiz ist ein wichtiger Standort für das Unternehmen. Hier sind 600 Mitarbeitende in nationalen und internationalen Funktionen tätig. Der Bereich Humanmedizin ist in der Schweiz zuständig für den Vertrieb rezeptpflichtiger Medikamente und Biopharmazeutika in den Therapiebereichen Herz-Kreislauf, Diabetes, Autoimmunerkrankungen, Infektionen (u.a. HIV/Aids, Antibiotika bzw. Antibiotika-Resistenzen und Hepatitis C), Onkologie und Frauengesundheit.

MSD ist in der Schweiz aktiv in der klinischen Forschung und stellt hier Medikamente für den Handel wie für klinische Studien weltweit her. Die Stärkung der Gesundheitskompetenz und der Gesundheitsökonomie sind weitere Anliegen, für die sich MSD lokal einsetzt. Ebenso engagiert sich MSD an seinem Standort in Luzern. 2016 erhielt das Unternehmen in der Schweiz zum vierten Mal in Folge die Zertifizierung «Top Employer» und zum ersten Mal die Auszeichnung «Top Employer Europe».

Mehr unter: www.msd.ch

Referenzen

(1) https://clinicaltrials.gov/ct2/results?term=pembrolizumab&recr=&type=&rslt=&age_v=&gndr=&cond=&intr=&titles=&outc=&spons=&lead=&id=&state1=&cntry1=EU:CH&state2=&cntry2=&state3=&cntry3=&locn=&rcv_s=&rcv_e=1&lastupdated=&relevance=&sort=relevance (letzter Zugriff am 29.11.2016)

© 2016 MSD Merck Sharp & Dohme AG, Werftestrasse 4, 6005 Luzern.
Alle Rechte vorbehalten. ONCO-1202740-0000

Medienkontakt

MSD Merck Sharp & Dohme AG
Dr. Angelika März, Director Policy & Communications
Tel. +41 58 618 35 18 / Mobile +41 79 378 02 47
media.switzerland@merck.com